

FESTBLATT
DER
XLII.
VERSAMMLUNG



Eros, rothfigurige Lekythos aus Gela

DEUTSCHER
PHILOLOGEN
UND
SCHULMÄNNER

Wien

Mittwoch, 24. Mai 1893

Nr. 2

1858 — 1893.

Ein Tag wehevoller Erhebung und ernster Festesfreude ist heute angebrochen. Zum zweitenmale begrüßt Wien mit herzlichem Willkomm und stolzer Genugthuung die älteste Wanderversammlung deutscher Gelehrter und Schulmänner in seinen Mauern, die auszeichnende Ehre würdigend, welche die Wahl der Kaiserstadt an der Donau zum Versammlungsorte bekundet.

Ein bedeutsamer Abschnitt der rasch dahineilenden Zeit liegt zwischen der 42. Versammlung, deren Eröffnung heute in dem herrlichen Baue unserer Universität stattfindet, und ihrer Vorgängerin vom Jahre 1858, welche, die 18. in der Reihenfolge der Philologenversammlungen, gleichfalls in Wien abgehalten wurde, die erste auf österreichischem Boden.

Sieben Lustren! Welch Maß von Ausdauer und Arbeitskraft auf dem Gebiete des Unterrichtswesens haben sie gekostet, wie viele der besten und hingebungsvollsten Mitstreiter für Wissenschaft und Lehre haben sie hinweggerissen aus unserer Mitte, während ein neues Geschlecht allmählich herangewachsen ist, in ehrlichem Streben bemüht, der Heimgegangenen Erbe zu wahren und zu nutzen für den hoffnungsvollen Nachwuchs des Volkes! Was vergänglich war und der Zeit verfallen, haben die fünf- unddreißig Jahre hinweggetilgt, machtlos gegenüber dem, was dauernden Wert durch schöpferische Gestaltungskraft in sich barg.

Und so feiert der Gedanke der Göttinger Stifter unserer Versammlung vom Jahre 1837 nach mehr als einem halben Jahrhundert heute einen in der Geschichte des Vereinslebens wohl seltenen Triumph. Ausgestaltet nach den berechtigten Forderungen der Zeit und in natur-

gemäßer Entwicklung fortschreitend, sind die Philologen- und Schulmännertage in deutschen Landen zu maßgebenden Vereinigungen geworden, deren Verhandlungen durch den belebenden Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen Beachtung verdienen und finden.

Immer größer wurde seither das Arbeitsfeld, immer dringender das Gebot der Arbeitstheilung, immer lebendiger die Forderung, auch dem mittleren Unterrichte die sicheren Ergebnisse der fortschreitenden wissenschaftlichen Arbeit befruchtend mitzuthemen. So ist die Zahl der Sectionen der ersten Wiener Versammlung auf das Fünffache in der heurigen gestiegen; nebst speciellen Universitätsdisciplinen sind fast alle Fachgruppen der Mittelschulen in dem Verhandlungsplane vertreten, und es nimmt daher nicht Wunder, dass auch die Zahl der Theilnehmer nahezu das Dreifache der nicht unansehnlichen Besuchsziffer vom Jahre 1858 erreicht hat.

Unter so erfolgverheißenden Auspicien tritt die 42. Versammlung an das reich ausgestattete Programm ihrer Verhandlungen heran, gehoben durch die mächtige Förderung staatlichen Schutzes, begleitet von den aufrichtigen Segenswünschen der schulfreundlichen Stadt Wien.

Dies schöne Fest der Vereinigung deutscher Schulmänner, bei welchem auch eine stattliche Zahl willkommener Gäste anderer Zunge vertreten ist, hat für unser Vaterland noch eine besondere Bedeutung.

Ein glücklicher Gedanke hieß die Eröffnung der heutigen Versammlung mit der Enthüllung des Denkmals in Verbindung bringen, das, in den Arkaden der Universität errichtet, eine Dankes- und Ehrenschild abstattet an die Neubegründer des österreichischen Hochschul- und Mittel-

schulwesens, des Unterrichtsministers Grafen Leo Thun-Hohenstein und seiner Berather, Franz Exner und Hermann Bonitz.

Wohl gehört, was diese Männer in seltener Einmüthigkeit der grundlegenden Überzeugungen und sich gegenseitig ergänzend für das Unterrichtswesen unseres Vaterlandes geleistet haben, der Geschichte an: wie sie mit durchdringendem Scharfblick erkannten, dass die alte Universität und das alte Jesuitengymnasium dem Anstrome neuer Bildungstribe nicht mehr gewachsen sei, und dass beide neben und mit einander reformiert werden müssen — doch es ist ein schöner Zug dankbarer Anerkennung, dass die bewundernde Nachwelt die Meisterhand des Künstlers aufruft, damit ein Zeichen entstehe, den spätesten Geschlechtern sichtbar kündend des Vaterlandes Ruhm und seiner Söhne Ehre.

So gedenkt gerade heute mit besonderer Erhebung Oesterreich der Männer, deren bahnbrechender Wirksam-

keit es zu danken ist, dass wir ohne Zagen in den friedlichen Wettbewerb mit den übrigen Culturstaaten auf dem Gebiete des Schulwesens treten können, und das gastliche Wien erfüllt es mit berechtigtem Stolze, dass einer aus der Trias, Franz Exner, ein Wiener Kind ist.

Das Wirken und die Verdienste der drei Organisatoren erschöpfend zu würdigen, bleibe berufener Beredsamkeit überantwortet. Oesterreich begrüßt die 42. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner mit der freudigen Genugthuung, dass wahr geworden ist das schöne Wort, welches Graf Thun beim Festmahle der 18. Versammlung gesprochen hat: «auch auf dem Gebiete geistigen Strebens ist ein Wechselverkehr wiedererstanden, wie er seit Jahrzehnten nicht bestanden». Dass dieser Wechselverkehr, gestärkt durch die heurige Versammlung, immer inniger und fruchtbarer sich gestalten für Staat und Volk, das walte Gott!

Karl Ziwsa (Wien).

Ort der Vollversammlungen und der Sectionen, Bureaux des Präsidiums und der Ausschüsse.

Die allgemeinen Versammlungen wie die Sectionsberathungen finden insgesamt in der k. k. Universität (I., Franzensring, Plan 5 F) statt. Ebendasselbst sind die Bureaux des *Präsidiums* (Professorenzimmer des philologischen Seminars, rechtseitiger Halbstock), des *Wohnungs- und Empfangs-Ausschusses*, sowie des *Vergnügnungs-Ausschusses* (rechtseitiger Halbstock, Hörsaal Nr. 16) untergebracht, welche, von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet, die Ausgabe der Mitgliederkarten (10 Mark = 5 fl. 80 kr.), der Wohnungsanweisungen, Festschriften und des täglichen *Festblattes*, Vormerkungen auf Freisitze in den Wiener Theatern, sowie der Freikarten für die Ausflüge nach Baden, auf den Kahlenberg, nach Carnuntum und auf den Semmering besorgen.

Das Bureau der Schriftleitung des täglich erscheinenden *Festblattes* befindet sich im Hörsaal Nr. 17, rechtseitiger Halbstock, und ist täglich von 1/21—2 Uhr geöffnet. Briefkasten neben der Thüre.

Programm für Mittwoch und Donnerstag.

Mittwoch den 24. Mai:

10 Uhr vormittags: *I. Allgemeine Versammlung* (Aula der Universität).

Vorsitzender: I. Präsident Hofrath Dr. Wilhelm v. Hartel.
Eröffnungsrede des I. Präsidenten und officiële Begrüßungen.

Die Versammlung begibt sich hierauf in den Arkadenhof der Universität, wo das Denkmal des Ministers Grafen Leo Thun und seiner beiden Berather Franz Exner und Hermann Bonitz enthüllt wird.

Fortsetzung der Sitzung in der Aula: Wahl der Schriftführer, geschäftliche Mittheilungen, Vortrag des Herrn Geheimrathes Dr. Hermann Usener: «Über vergleichende Sitten- und Rechtsgeschichte».

Constituierung der Sectionen in den ihnen zugewiesenen Hörsälen, und zwar:

| | |
|--|--------------------------------------|
| Alte Geschichte und Epigraphik | Archäologisch-epigraphisches Seminar |
| Archäologische Section | Archäologische Sammlung |
| Englische Section | Hörsaal Nr. 35 |
| Germanistische Section | « « 39 |
| Historisch-geographische Section | « « 38 |
| Indogermanische Section | « « 34 |
| Mathematisch-naturwissensch. Section | « « 37 |
| Orientalische Section | « « 36 |
| Pädagogische Section | « « 41 |
| Philologische Section | « « 19 |
| Romanische Section | « « 18 |

3 Uhr nachmittags: *Festmahl* im großen Saale des Grand Hôtel (I., Kärtnering 9, Plan 6H).

5 Uhr: Besuch der Antiken-Ausstellung im Österr. Museum unter Führung des Custos Dr. Masner und des Prof. Dr. W. Gurlitt.

8 Uhr abends: Empfang bei Sr. Excellenz dem Herrn **Minister für Cultus und Unterricht** (Palais I., Minoritenplatz 7, Plan 5 G). (Frack und weiße Halsbinde oder Uniform.)

Donnerstag den 25. Mai:

8—10 Uhr: Sectionssitzungen.

10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr: *II. allgemeine Versammlung.*

Vorsitzender: II. Präsident Regierungsrath Dr. Alois Egger-Möllwald.

Geschäftliche Mittheilungen.

Vorträge der Herren: Prof. Dr. Alois Brandl: «Byron und die Antike». Prof. Dr. Hans Dümmler: «Culturgeschichtliche Forschung im Alterthum». Prof. Dr. Franz Studniczka: «Über die Sarkophage von Sidon».

Gemeinsames Mittagessen nach freier Vereinbarung.*)

Nachmittags 2 Uhr: Besuch des *k. k. kunsthistorischen Museums* und anderer *Sehenswürdigkeiten* (Verzeichnis).

8 Uhr abends: **Empfang** der Mitglieder der Versammlung **bei Hofe** im großen Redoutensaale (Hofburg). Zufahrt an der Botschafterstiege oder unter dem Ceremonien-saale. (Frack und weiße Halsbinde oder Uniform.)

Festschriften und Widmungen.

Da die Festschriften und Widmungen in verschiedener Anzahl von Exemplaren (25—1000) zur Verfügung stehen, können viele derselben nur unter die zunächst daran Interessierten vertheilt werden. Die Abgabe der *in Paketen geordneten Festschriften* findet, soweit dieselbe noch nicht durch directe Zustellung ins Haus bewerkstelligt wurde, im *archäologisch-epigraphischen Seminar gegen Vorweisung der Mitgliedskarte* statt, und zwar für die Mitgliedsnummern 1—400 inclusive Mittwoch den 24. Mai von 12—2 Uhr, für Nr. 401—800 Donnerstag den 25. von 12—2 Uhr, für Nr. 801 und die folgenden Freitag den 26. von 12—2 Uhr nachmittags.

Das Verzeichnis der Festschriften und Widmungen ist in Nr. 1 des Festblattes, Seite 4 und 5, enthalten.

Fortsetzung zu Nr. 1.

30. *Artarias Ort-Lexikon* der österreichisch-ungarischen Monarchie (incl. Occupationsgebiet), bearbeitet von Dr. K. Grissinger. Wien 1893. (100 St. für Mitglieder der histor.-geogr. Section.)

31. *I. Jahresbericht des wissenschaftlichen Vereins für Volkskunde und Linguistik in Prag*, mit einer Abhandlung über Raben und Krähen im Alterthume. Prag 1893.

*) Tische werden zu diesem Zwecke reservirt in: Dreher's Bierhalle, I., Operngasse 8; Högelsberger, I., Schottengasse 4; Hôtel de France, I., Schottenring 3; Zur goldenen Kugel, I., Am Hof 11; Mitzko, I., Schottengasse 7; Pfalz, I., Weihburggasse 29; Pschorr, I., Jasomirgottstraße; im Speisesaale des «Wissenschaftlichen Club» (I., Eschenbachgasse 9) finden 60 Gäste bequem Platz. — Die Lesezimmer des Clubs sind den Mitgliedern der Versammlung täglich gegen Vorweisung der Mitgliedskarte zugänglich.

32. *Schierenberg, Über Ursprung und Bedeutung des Namens Germanen.* Luzern. (30 St.)

33. *Franz Glaser, Das commercielle Bildungswesen in Österreich-Ungarn*, auf Grundlage des elementaren und mittleren Unterrichtes und die kaufmännischen Lehranstalten des Deutschen Reiches. Wien und Leipzig, 1893. (Für Mitglieder der pädagogischen oder historischen Section.)

Museen und Sehenswürdigkeiten.

Der Eintritt in nachstehende Sammlungen ist durchwegs frei, bei den mit einem * bezeichneten nur gegen Vorweisung der Mitgliedskarte. Für alle Fälle ist die Mitnahme der Mitgliedskarte zu empfehlen. Auskünfte im Bureau des Vergnügungsausschusses (Obmann Prof. A. Lissner, Hörsaal Nr. 16, rechtseitiger Halbstock.)

Täglich zu besichtigen:

*Die *Albertina* (Erzh. Albrecht'sche Kupferstichsammlung), I., Augustinerbastei (Plan 6 G), 9—3 Uhr.

**Gemäldegalerie* der k. k. Akademie der bildenden Künste, I., Schillerplatz 3 (Plan 6, 7 G), 10—1 Uhr.

**Gemäldegalerie* des Fürsten *Liechtenstein*, IX., Liechtensteinstraße 46 (Fürstengasse 1, Plan 4 F), 9—4 Uhr (und weiter, so lange es hell ist).

K. k. Hofbibliothek, I., Josefsplatz (Plan 6 G), 9—4 Uhr.

**Künstlerhaus*, I., Lothringerstraße 9 (Plan 6 H): Gemäldeausstellung.

**Kunstverein*, der österreichische, I., Tuchlauben 8 (Plan 5 G): Gemäldeausstellung.

**Österr. Museum für Kunst und Industrie*, I., Stubenring 5 (Plan 5 J), Ausstellung von Antiken aus Privatbesitz. Papyrussammlung Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, 9—4 Uhr, beziehungsweise bis 7 Uhr.

**Richard Wagner-Museum*, IV., Allee-gasse 19 (Plan 7 H).

**K. k. Palmenhaus* in *Schönbrunn* (Plan 10 A).

**Parlamentsgebäude*, I., Franzensring (Plan 6 F).

Papyrus Rainer im Österr. Museum (s. o.). Unter fachmännischer Führung durch die Professoren Dr. Karabacek, Dr. Krall und Dr. Wessely, nachmittags bis 7 Uhr.

**Sammlungen orientalischen Kunstgewerbes im k. k. österr. Handelsmuseum*, I., Börsegasse 11 (Plan 4 G), 9—4 Uhr.

**Sammlung des k. k. technologischen Gewerbemuseums*, IX., Währingerstraße 59 (Plan 4 F).

**Stephansthurm*, I., Stephansplatz (Plan 5 H), 8—5 Uhr.

**Sammlungen der k. k. technischen Hochschule*, IV., Technikerstraße 13 (Plan 7 H), 9—2 Uhr.

**K. k. Sternwarte*, XVIII., Türkenschanzstraße (Plan 2, 3 C), nachmittags von 3 Uhr ab, abends zwischen 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.

- E. Hölzel*, Geographisches Institut, IV., Luisengasse 5 (Plan 8 HJ), 9—6 Uhr.
Lenoir & Forster, Lehrmittel für Physik, Chemie und Naturgeschichte, IV., Waaggasse 5 (Plan 8 G), 9—6 Uhr.
Fichlers Witwe & Sohn, Lehrmittelanstalt, V., Margarethenplatz 2 (Plan 8 G), 8—7 Uhr.
Steflitschek, Mechaniker, Lehrmittel für Physik, VI., Millergasse 8 (Plan 8 E), 9—6 Uhr.

Mittwoch, den 24. Mai:

- **Arsenal* mit dem *k. k. Heeresmuseum* und *Ruhmeshalle*, X. (Plan 9 K), 2—5 Uhr.
Gipsabgüsse der *k. k. Akademie der bildenden Künste*, I., Schillerplatz 3 (Plan 6, 7 G), 9—1 Uhr.
 **Österr. Museum für Kunst und Industrie*, I., Stubenring 5 (Plan 5 J), Ausstellung von Antiken aus Privatbesitz, 9—7 Uhr; um 5 Uhr unter Führung des Custos Dr. Masner und des Prof. Dr. W. Gurlitt.
K. k. kunsthistorisches Hofmuseum, I., Burgring 5 (Plan 6 G), 10—3 Uhr.

Der freien Vereinbarung in den Sectionen vorbehalten:

- **Geologische Reichsanstalt*, III., Rasumoffskygasse 23 (Plan 6 K).
 **K. k. österr. Handelsmuseum*, I., Börsegasse 11 (Pl. 4 G). Ostasiatische Sonderausstellung (für Mitglieder der archäologischen, historisch-geographischen und orientalischen Section beachtenswert).
 **K. k. Staatsdruckerei*, III., Rennweg 16 (Plan 7 J), 10—2 Uhr oder 3¹/₂—5¹/₂ Uhr. Corporativbesuch erwünscht.

Programm der Ausflüge.

- Freitag* (26. Mai) *nachmittags nach Baden* (Südbahn, Plan 9 J). Abfahrt um 2 Uhr nachmittags; Rückfahrt von Baden nach Belieben. (Nur bei genügender Anzahl von Anmeldungen.) Die Theilnehmer wollen sich spätestens Donnerstag im Bureau des Vergnügungs-Ausschusses zwischen 8 und 10 Uhr vormittags anmelden und Freitag zwischen 8 und 10 Uhr vormittags daselbst die Karten zur freien Fahrt für sich und ihre Begleitung erheben.
Samstag (27. Mai) *nachmittags Maifahrt auf den Kahlenberg*. Zu Ehren der Versammlung von dem Wiener *akademischen Gesangverein* und dem Wiener *akademischen Turnverein* veranstaltet. Die Festordnung enthält Vorträge des Gesangvereins, Schauturnen des Turnvereins, Concert einer Regimentskapelle, Spiele im Freien u. a. Abfahrt mit dem Schiff (Franz Josefs-Quai, Stephaniebrücke, Plan

4, 5 GH) um 2¹/₂ und 4 Uhr nachmittags. Rückkehr nach Belieben mit der Dampftramway. Die Theilnehmer wollen sich spätestens Freitag im Bureau des Vergnügungs-Ausschusses zwischen 8 und 10 Uhr vormittags anmelden und spätestens Samstag zwischen 8 und 10 Uhr vormittags daselbst die Karten zur freien Fahrt für sich und ihre Begleitung erheben.
Sonntag (28. Mai) *früh: Fahrt nach Carnuntum* (Deutsch-Altenburg).

Fahrt auf den Semmering. Die Theilnehmer wollen sich spätestens Donnerstag im Bureau des Vergnügungs-Ausschusses zwischen 8 und 10 Uhr vormittags anmelden und Samstag zwischen 8 und 10 Uhr vormittags daselbst die Karten zur freien Fahrt für sich und ihre Begleitung erheben.

Ausflug nach Carnuntum.

Sonntag den 28. Mai findet der Ausflug nach der alten Römerstadt Carnuntum statt, und zwar:

¹/₂7 Uhr früh *Abfahrt* mit dem Sonderdampfer unterhalb der Ferdinandsbrücke, Leopoldstadtseite (Plan 5 H). 9 Uhr *Ankunft* in *Deutsch-Altenburg*. Besichtigung der Kirche, des Tumulus und der Museen.

¹/₂12 Uhr *Mittagessen* im «Badhaus», in den Gasthäusern «Am Stein» und «Zum Lamm».

¹/₂2. Uhr *Aufbruch* zum Amphitheater.

¹/₂3 Uhr vom Amphitheater über das «Römerlager» nach *Petronell*, Besuch des Schlosses, der Sammlungen daselbst und der vorjährigen Ausgrabungen; eventuell Besichtigung des «Heidenthors».

5 Uhr *Jause* in den Gasthäusern zu *Petronell*.

¹/₂7 Uhr *Abfahrt* von *Petronell* mit dem Sonderzuge der Eisenbahn nach Wien.

¹/₂10 Uhr (ungefähr) *Ankunft* in Wien.

Die *Anmeldung* der Theilnehmer (Höchstzahl 450) an diesem bezüglich der Hin- und Rückfahrt *kostenfreien* Ausflüge wird *Donnerstag den 25. Mai, mittags 12 Uhr, geschlossen*. Die Karten sind bis *längstens Samstag* im Bureau des Vergnügungsausschusses (Universität, I., Franzensring, Plan 5 F, rechtseitiger Halbstock, Hörsaal Nr. 16) zu beheben. Tafelkarten zu fl. 1.20 für das Mittagessen in Deutsch-Altenburg werden auf dem Schiffe ausgegeben.

Ausflug auf den Semmering.

Sonntag den 28. Mai. Abfahrt mittels Sonderzug vom Südbahnhofe um 7 Uhr 45 Min. *Ankunft* in der Station *Semmering* um 11 Uhr 20 Min. *Rückfahrt* 7 Uhr 50 Min. *abends, Ankunft* in Wien 11 Uhr.

Geplante Ausflüge von der Station Semmering.

1. *Sonnwendstein*. Gabelfrühstück im Hotel Panhans (30 Min.) Aufbruch ca. 11 Uhr. Ankunft am Sonnwendstein 1 Uhr. Abstieg ca. 3 Uhr. Ankunft im Hotel Panhans 5 Uhr, im Hotel Südbahn 5 Uhr. Jause auf der Terrasse. (Schöne Aussicht auf die Raxalpe und Schneeberg.) Aufenthalt daselbst bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Abgang des Zuges. Eventuell noch Besichtigung der Dépandancen (Touristenhäuser) (20 Min.) und Jause daselbst (Jubelhalle).

2. *Pinkenkogel-Meierei*. Gabelfrühstück im Hotel Panhans. Aufbruch ca. 11 Uhr entweder über den «Miggottisteig» oder über den «Hochweg» hinter dem Südbahn-Hôtel. (Sehr schöner, bequemer Waldweg.) Ankunft am Pinkenkogel ca. 12 Uhr 30 Min., Aufenthalt 15 Min. Mittag (ca. 2 Uhr) im Südbahn-Hôtel bis 4 Uhr. Besichtigung der Dépandancen (Touristenhäuser), Spaziergang am «Doppelreiterkogel» (schöne Aussicht auf die Semmeringbahn und «Weinzettelwand») zusammen 1 Stunde, oder *Meierei* von den Dépandancen aus (30 Min.) über die Fahrstraße, zurück auf prachtvollem Waldwege zum Südbahn-Hôtel und Station Semmering.

3. *Adlitzgraben*. Erfrischung im Hotel Panhans, dann über den «Hochweg» zum Südbahn-Hôtel. Mittag daselbst oder in der «Jubelhalle» (Dépandancen) bis 2 Uhr. Abstieg in den Adlitzgraben (30 Min.). Besichtigung der «Falkensteinhöhle» (sehr schöne Partie), dann zurück bis Schottwien (Ankunft ca. 5 Uhr.). Aufstieg zur Ruine «Klamm» oder der gleichnamigen Station, von wo die Rückfahrt nach Wien erfolgt (ca. 30 Min. später als von der Station Semmering).

Zur gefälligen Beachtung.

Vollversammlung Mittwoch. Da die Zahl der Teilnehmer eine außergewöhnlich große geworden ist, welche insbesondere in der Eröffnungssitzung und bei der mit derselben verbundenen Feier der Denkmalsentzündung die verfügbaren Räume überfüllen dürfte, ergeht hiemit namens des Präsidiums an die Teilnehmer die Bitte, es freundlichst zu entschuldigen, dass während dieses Theiles der Sitzung im Festsaale behufs Raumgewinnung eine nur geringe Anzahl Stühle aufgestellt sein wird. Für die Sitzung von 11 Uhr ab und die folgenden Sitzungen ist für Aufstellung einer genügenden Zahl von Stühlen gesorgt.

Empfang in den Redoutensälen und im Unterrichtsministerium. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zu dem Empfange der Teilnehmer bei Sr. Majestät dem Kaiser und bei Sr. Excellenz dem Herrn Unterrichtsminister *Einladungskarten, welche auf den*

Namen lauten, ausgegeben werden. Diese Karten sind, und zwar die zu dem Empfange bei Sr. Majestät spätestens *Donnerstag bis 10 Uhr vormittags*, die zu dem Empfange bei dem Herrn Unterrichtsminister spätestens *bis Mittwoch 1 Uhr* im Bureau des Empfangs- und Wohnungs-Ausschusses zuverlässig zu beheben. Karten, welche bis zu den angegebenen Zeitpunkten nicht behoben wurden, werden an das Obersthofmeisteramt, beziehungsweise Unterrichtsministerium zurückgestellt. Selbstverständlich ist der *Eintritt nur gegen Einladungskarte gestattet*.

Section für alte Geschichte und Epigraphik.

Über Wunsch von mehr als 20 Theilnehmern wurde auf Grund des § 7 der Statuten die Section für alte Geschichte und Epigraphik gebildet, deren Leitung Univ.-Prof. Dr. Eugen Bormann (Wien) übernommen hat.

Indogermanische Section. Die Herren, welche an der Indogermanischen Section theilnehmen wollen, werden gebeten, Mittwoch den 24. vor der 1. Sitzung um $9\frac{1}{4}$ Uhr vormittags sich im Hörsaal der Section (Nr. 34) einzufinden. Der Bestand der Section ist vollkommen gesichert, da über 20 Theilnehmer bereits längere Zeit angemeldet sind. An Vorträgen seien vorläufig erwähnt: Stolz (Innsbruck): «Die vergleichende Grammatik und das Sprachstudium an den Universitäten»; Streitberg (Freiburg): «Die Entstehung der Dehnstufe im Indogermanischen»; Meringer (Wien): «J. Schmidts Wellentheorie und die neuen Dialectforschungen».

Festblatt-Ausgabe. Das Festblatt erscheint von Dienstag den 23. Mai ab täglich bis Samstag den 27. Mai, und zwar Dienstag im Laufe des Nachmittags, so dass es beim Begrüßungsabend bereits aufliegt, die übrigen Tage wird es um 8 Uhr früh beim Eintritt in den Festsaal und in die Sectionszimmer ausgegeben. Die Schlussnummer (6) des Festblattes erscheint im Laufe der Woche *nach* der Versammlung und wird den Theilnehmern, die es wünschen und ihre Adresse angeben, kostenfrei zugestellt. Das Pressbureau (im Hörsaal Nr. 17, Leiter Gymn.-Prof. K. Ziwsa) ist täglich von $\frac{1}{2}1$ —2 Uhr geöffnet und übernimmt alle durch das Festblatt zu verbreitenden Mittheilungen.

K. und k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek (Hofburg). Infolge der für den Empfang in den Redoutensälen nothwendigen Vorbereitungen findet der Zugang zu der k. und k. Fideicommiss-Bibliothek Donnerstag den 25. und Freitag den 26. Mai ausnahmsweise über die Albrechtsrampe durch den Augustinergang statt. Der Eintritt ist nur gegen Vorweisung der Mitgliedskarte gestattet.

Empfangs- und Wohnungs-Ausschuss (Nachtrag zu Nr. 1 des Festblattes): Robert Kauer, Lehramts-Cand.; P. Andreas Pühringer, Lehramts-Cand.; Anton Sobota, Lehramts-Cand.; Felix Podhorsky, Stud. phil.

Ausschuss für Vertheilung der Festschriften:

Gymn.-Prof. Dr. August Engelbrecht, Obmann; Otto Egger; Dr. Rudolf Heberdey; Piero Sticotti.

Erinnerungsblatt an die 42. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, entworfen und gezeichnet von Prof. Anton Prix (Wien), in unveränderlichem Lichtdrucke ausgeführt von Max Jaffe (Wien). Der größere Theil der Zeichnung zeigt in breiter ornamentaler Umrahmung und dieselbe theilweise bedeckend den österreichischen Doppeladler, der in Schwabacher Lettern die Aufschrift trägt: «42. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, Wien 1893». Der kleinere Theil links zeigt unter einem decorierten Thorbogen vor dunkel ornamentiertem Grunde die sitzende Figur der Vindobona, Tafel und Griffel in den Händen, in aufmerkamer Haltung, gleichsam die Ergebnisse der Versammlung aufzeichnend. Zu ihren Füßen wird das Wappen der Stadt Wien von zwei Putten gehalten. Zu beiden Seiten Vindobonas treten aus dem ornamentierten Hintergrunde die Silhouetten zweier Wiener Wahrzeichen hervor: rechts der Stephansthurm, links der eiserne Mann von der Spitze des Rathhausturmes.

Theodor Mommsens Bild, gestochen von Louis Jacoby, ist für die Theilnehmer der Versammlung zu dem ermäßigten Preise von 6 fl. erhältlich. Bestellungen übernimmt die Buchhandlung Gerold & Co., Wien, I., Stephansplatz.

Erste Theilnehmer-Liste (M—Z).

Stand vom 18. Mai 1893.

376. Maixner, Franio, Dr., Univ.-Prof., Agram.
377. Majchrowicz, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Lemberg.
378. Mally, Ferdinand, Gymn.-Prof.,
379. Maly, Karl, Gymn.-Prof., Wien.
380. Mandybur, Thaddäus, Dr., Gymn.-Prof., Lemberg.
381. Mánkóvski, L. v., Dr., Krakau.
382. Manlik, Martin, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
383. Maresch, Anton, Landes-Schulinsp., Wien.
384. Maresch, Peter, Gymn.-Prof., Ung.-Hradisch.
385. Mareta, Hugo, Gymn.-Prof., Wien.
386. Martin, Ernst, Univ.-Prof., Straßburg.
387. Martinak, Eduard, Dr., Gymn.-Prof., Graz.
388. Maschek, Heinrich, Gymn.-Prof., Wien.
389. Masner, Karl, Dr., Custos-Adj., Wien.
390. Matschkj, Theodor, Oberlehrer, Posen.
391. Mattel, Victor, suppl. Gymn.-Lehrer, Brünn.
392. Maurenbrecher, B., Dr., Univ.-Bibl., Leipzig.
393. Maurer, Ferdinand, Dr., geistl. Rath, Landes-Schulinsp., Wien.
394. Mayer, Adolf, Prof., Wien.
395. Mayer, Anton, Gymn.-Prof., Wien.

396. Mayer, Karl, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
397. Mayr, Josef, Gymn.-Prof., Nikolsburg.
398. Mayr, Richard, Dr., Wien.
399. Meissner, Johann, Dr., Wien.
400. Meixner, Josef, Realsch.-Prof., Wien.
401. Mekler, Siegfried, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
402. Meringer, Rudolf, Dr., Univ.-Prof., Wien.
403. Merwart, Karl, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
404. Meyer, Richard M., Dr., Berlin.
405. Meyer-Lübke, Wilhelm, Dr., Univ.-Prof., Wien.
406. Michalek, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
407. Michalsky, Otto, Dr., Gymn.-Oberlehrer, Sagan, Preuß.-Schlesien.
408. Michel, Adolf, Gymn.-Prof., Wien.
409. Milan, August, Realsch.-Prof., Wien.
410. Milan, Rudolf, Gymn.-Suppl., Brünn.
411. Minor, Jakob, Dr., Univ.-Prof., Wien.
412. Mik, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
413. Möller, Ignaz, Gymn.-Prof., Wien.
414. Molin, Johann, Dr., Gymn.-Prof., Krakau.
415. Morawski, Kasimir v., Univ.-Prof., Krakau.
416. Mord, Alois, Realsch.-Prof., Wien.
417. Morison, James, Univ.-Lector, Wien.
418. Mourek, Vaclav Eman., Dr., Univ.-Prof., Prag.
419. Mühlbacher, Engelbert, Dr., Univ.-Prof., Wien.
420. Müller, C. F. W., Dr., Dir., Breslau.
421. Müller, David Heinrich, Dr., Univ.-Prof., Wien.
422. Müller, Dr., Prof., Arnstadt (Thüringen).
423. Müller, Dr., Prof., Rector, Zittau.
424. Müller, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
425. Müller, K. A., Prof., Chemnitz i. S.
426. Müller, Otto, Dr., Chemnitz.
427. Münsterberg, Rudolf, Dr., Wien.
428. Murko, Mathias, Dr., Wien.
429. Music, August, Dr., Wagram.
430. Mussafia, Adolf, Dr., Hofrath, Univ.-Prof., Wien.
431. Myjkowski, Valentin, Gymn.-Prof., Wadowice, Galizien.
432. Nader, Engelbert, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
433. Nagel, Johann, Willibald, Dr., Univ.-Doc., Wien.
434. Nahrhaft, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
435. Nečásek, Karl, Gymn.-Prof., Wien.
436. Neidel, Ferdinand, Realsch.-Prof., Wien.
437. Neisser, W., Dr., Breslau.
438. Nemanid, Davorin, Gymn.-Dir., Sarajevo.
439. Némethy, Géza, Dr., Gymn.-Prof. u. Univ.-Doc., Budapest.
440. Neubauer, Engelbert, Gymn.-Prof., Wien.
441. Neumann, Alois, Gymn.-Prof., Wien.
442. Neumann, Wilhelm, Dr., Gymn.-Oberlehrer, Breslau.
443. Neusser, Alois, Prof., Wien.
444. Niederhofer, Carlmann, Gymn.-Prof., Wien.
445. Niemann, Georg, Prof. d. Akad. d. bild. Künste, Wien.
446. Niklas, Johann, Prof., München.
447. Nitsche, Josef, Gymn.-Lehrer, Znaim.
448. Nowak, Adolf, Realsch.-Prof., Wien.
449. Nowotny, Ed., Dr., Wien.
450. Oberhammer, Eugen, Dr., Univ.-Prof., München.
451. Obermaier, Anton, Prof., Regensburg.
452. Öchelhäuser, Adolf v., Dr., Univ.-Prof., Heidelberg.
453. Öhler, Johann, Prof., Wien.
454. Öhler, Richard, Realsch.-Prof., Wien.
455. Ortman, Lorenz, Realsch.-Prof., St. Pölten.

456. Ouřednick, Eduard, Gymn.-Prof., Olmütz.
 457. Pasteiner, Julius, Univ.-Prof., Budapest.
 458. Pasternek, Franz, Dr., Priv.-Doc., Wien.
 459. Paulay, Eugen, Gymn.-Prof.,
 460. Paulitschke, Philipp, Dr., k. Rath, Gymn.-Prof., Wien.
 461. Pauly, Hugo, (Firma Gerold) Wien.
 462. Pavliček, Bartholomäus, Landes-Schulinsp., Wien.
 463. Pawel, Jaro, Turn- und Univ.-Lehrer, Wien.
 464. Pecz, Wilhelm, Dr., Univ.-Prof., Klausenburg.
 465. Pelezar, Johann, Gymn.-Lehrer, Tarnow.
 466. Pelleter, Anton, Dr., Realsch.-Prof., Bielitz.
 467. Penck, Albrecht, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 468. Penka, Karl, Gymn.-Prof., Wien.
 469. Pernerstorfer, Engelbert, Schriftsteller, Wien.
 470. Perschinka, Franz, Dr., Gymn.-Suppl., Znaim.
 471. Peschka, Gustav Adolf v., Dr., Reg.-R., Prof. a. d. Technik, Wien.
 472. Petelenz, Karl, Dr., Gymn.-Dir., Stryj (Galizien).
 473. Petrik, Leopold, Realsch.-Prof., Wien.
 474. Peucker, Karl, Dr., Kartograph, Wien.
 475. Pfoser, Gottfried, Gymn.-Prof., Wien.
 476. Pichler, Benedict, Gymn.-Prof., Bielitz.
 477. Pick, Hermann, Dr., Schulrath, Salzburg.
 478. Pidoll zu Quintenbach, Freih. v., Dir. d. Theresianums, Hofrath, Wien.
 479. Pilling, K., Dr., Naumburg a. d. Saale.
 480. Plank, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
 481. Plasche, Richard, Gymn.-Suppl., Wien.
 482. Pniower, Otto, Dr., Berlin.
 483. Pözl, Ignaz, Realsch.-Prof., Wien.
 484. Pogatscher, Alois, Dr., Univ.-Prof., Prag.
 485. Pokorny, Ignaz, Schulrath und Gymn.-Dir., Brünn.
 486. Polívka, G., Dr., Prag-Weinberge.
 487. Pollack, Erwin, Dr., Grimma (Sachsen).
 488. Pollak, Ludwig, Dr., Wien.
 489. Pommer, Josef, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 490. Preuss, Dr., Prof., Leipzig.
 491. Primožić, Anton, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 492. Prix, Anton, Gymn.-Prof., Wien.
 493. Prix, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 494. Procksch, Dr., Prof., Altenburg.
 495. Pröll, Lorenz, Gymn.-Prof., Wien.
 496. Prokesch, Constantin, Realsch.-Prof., Prossnitz.
 497. Prosch, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 498. P. Proschko, Paulus, Gymn.-Dir., Kremsmünster.
 499. Pruzsinszky, Johann v., Dr., Gymn.-Prof., Budapest.
 500. Ptaschnik, Johann, Reg.-R., Gymn.-Dir., Wien.
 501. Quidde, Dr., Prof., Stargard, Pommern.
 502. Raab, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 503. Radnitzky, Hans, Realsch.-Prof., Prossnitz.
 504. Rathsam, Franz, Assist. a. d. Techn., Wien.
 505. Rauch, Dr., Prof., Oberschulrath, Gotha.
 506. Rausch, Dr., Jena.
 507. Rausch, Karl, Dr., Prof. d. Handelsakad., Wien.
 508. Redlich, Oswald, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 509. Reich, Raimund, Realsch.-Prof., Wien.
 510. Reider, Johann, geistl. Rath, Gymn.-Prof., Wien.
 511. Reiniger, Gustav, Prof. a. d. Handelsakad., Prag.
 512. Reinisch, Leo, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 513. Reinitz, Oberlehrer, Ratibor.
 514. Reisch, Emil, Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 515. Reissenberger, Karl, Dr., Realsch.-Dir., Bielitz.
 516. Reiter, Siegfried, Dr., Realsch.-Suppl., Wien.
 517. Reitmann, Eduard, Realsch.-Suppl., Wien.
 518. Renner, Victor v., Gymn.-Prof., Wien.
 519. Resl, Wladimir, Gymn.-Prof., Lemberg.
 520. Richard, Heinrich, Realsch.-Prof., Wien.
 521. Richter, Ernst, Dr., Oberlehrer, Berlin.
 522. Rieck, Karl, Gymn.-Prof., Wien.
 523. Riedl, Robert, Landes-Schulinsp., Brünn.
 524. Riegel, Alois, Dr., Custos-Adj., Wien.
 525. Rieger, Karl, Dr., Landes-Schulinsp., Wien.
 526. Rolin, Gustav, Dr., Univ.-Lector, Prag.
 527. Romanski, Stanislaus, Gymn.-Prof., Stryj.
 528. Rombauer, Emil, Dir., Kronstadt (Brasso).
 529. Rothe, Karl, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
 530. Rudert, Heinrich, Dr., Gera (Reuß).
 531. Rudofsky, Wenzel, Gymn.-Prof., Wien.
 532. Ruge, Dr., Prof., Leipzig.
 533. Rumpf, Jakob, Dr., Schulrath, Gymn.-Prof., Wien.
 534. Rutte, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 535. Rzach, Alois, Dr., Univ.-Prof., Prag.
 536. Rzepinski, Stanislaus, Gymn.-Lehrer, Wadowice.
 537. Sakolowsky, Paul, Cand. phil., Leipzig.
 538. Salamin, Leo, Dir.
 539. Saliger, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 540. Saliger, Wilhelm, Gymn.-Dir., Znaim.
 541. Salzer, Anselm, Dr., Gymn.-Prof., Seitenstetten.
 542. Sauer, Anton, Gymn.-Prof., Wien.
 543. P. Sauer, Anton, Gymn.-Prof., Wien.
 544. Scala, Rudolf, Ritter v., Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 545. Schäfer, H., Dr., Oberlehrer, Berlin.
 546. Schatzmann, Gebhard, Realsch.-Prof., Wien.
 547. Schauburger, Gustav, Gymn.-Lehrer, Freistadt (Schles.).
 548. Scheindler, August, Dr., Gymn.-Dir., Wien.
 549. Schell, Sigmund, Realsch.-Prof., Mähr.-Ostrau.
 550. Schenkl, Heinrich, Dr., Univ.-Prof., Graz.
 551. Schenkl, Karl, Dr., Hofrath, Univ.-Prof., Wien.
 552. Scherff, Hermann, Gymn.-Prof., Wien.
 553. Schiessling, Simon, Gymn.-Prof., Mies.
 554. Schiff, Josef, Lehrer d. Stenogr., Wien.
 555. Schiffner, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 556. Schilling, Gustav, Dr., Realsch.-Lehrer, Olmütz.
 557. Schimmelpfeng, G., Dr., Gymn.-Oberlehrer, Hildesheim.
 558. Schipper, Jakob, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 559. Schirmeister, H., Oberlehrer, Pyritz (Pommern).
 560. Schlegl, Georg, Gymn.-Prof., Ungar.-Hradisch.
 561. Schlosser, Julius Ritter v., Dr., Custos, Wien.
 562. Schmalz, J. H., Gymn.-Dir., Tauberbischofsheim.
 563. Schmid, Dr., Prof., Tübingen.
 564. Schmidkunz, Hans, Dr., Priv.-Doc., München.
 565. Schmidt, Adolf, Dr., Gymn.-Prof., Waidhofen a. d. Thaya.
 566. Schmidt, Erich, Dr., Univ.-Prof., Berlin.
 567. Schmidt, Johann, Gymn.-Prof., Wien.
 568. Schmidt, Otto, Gymn.-Suppl., Wien.
 569. Schmidt, Otto Eduard, Dr., Meißen.
 570. Schmidt, Wilhelm, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 571. Schneider, Arthur, Dr., Priv.-Doc., Leipzig.
 572. Schneider, Friedrich, Dr., Prof., Regensburg.
 573. Schneider, Gustav, Dr., Prof., Gera (Reuß).
 574. Schneider, Robert, Ritter v., Dr., Custos, Wien.
 575. Schneider, Stanislaus, Gymn.-Prof., Pízemysl.

576. Schnellinger, Josef, Gymn.-Prof., Ung.-Hradisch.
 577. Schönach, Ludwig, Gymn.-Prof., Brünn.
 578. Scholz, Eduard, Realsch.-Suppl., Wien.
 579. Schrauf, Karl, Dr., Univ.-Archivar, Wien.
 580. Schreiber, Dr., Hofrath, Prof., Leipzig.
 581. Schreiner, Rupert, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 582. Schroeder, Otto, Dr., Prof., Berlin.
 583. Schröer, Arnold, Dr., Univ.-Prof., Freiburg i. B.
 584. Schröer, Karl Julius, Dr., Prof. a. d. Technik, Wien.
 585. Schromm, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 586. Sechtscherbatskoi, Theodor v., Dr., Wien.
 587. Schubert, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 588. Schulz, Theodor, Gymn.-Prof., Wien.
 589. Schwab, Dr., Gymn.-Lehrer, München.
 590. Schwab, Erasmus, Dr., Gymn.-Dir., Wien.
 591. Schwammel, Eduard Josef, Landes-Schulinsp., Linz.
 592. Schwarz, Alois, Realsch.-Prof., Mähr.-Ostrau.
 593. Schwarz, Johann, Gymn.-Prof., Wien.
 594. Schwertassek, Karl, Gymn.-Prof., Mähr.-Neustadt.
 595. Schwicker, Dr., Univ.-Prof., Reichstagsmitgl., Budapest.
 596. Sebald, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 597. Sedlmayer, Heinrich, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 598. Seeger, Alois, Realsch.-Prof., Wien.
 599. Seemüller, Josef, Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 600. Seidl, Adolf J., Gymn.-Prof., Wien.
 601. Sekiewicz, Josef, Gymn.-Prof., Jaslo.
 602. Senc, Stefan, Gymn.-Prof., Agram.
 603. Sieger, Robert, Dr., Wien.
 604. Siegfried, Dr., Berlin.
 605. Sigmund, Karl, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 606. Simonsfeld, Henry, Dr., Privatdocent, München.
 607. Singer, Ludwig, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 608. Singer, Max, Dr., Realsch.-Suppl., Wien.
 609. Sket, Jakob, Dr., Gymn.-Prof., Klagenfurt.
 610. Skola, Johann, Realsch.-Prof., Pilsen.
 611. Skutsch, Franz, Dr., Priv.-Doc., Breslau.
 612. Slameczka, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 613. Slameczka, Friedrich, Gymn.-Dir., Wien.
 614. Smolle, Leo, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 615. Sobička, Jaroslav, Gymn.-Dir., Prag.
 616. Soltysik, Thomas, Gymn.-Prof., Lemberg.
 617. Sonnleithner, Rudolf, Dr., Lehramtscand., Wien.
 618. Spängler, Julius, Dr., Landes-Schulinsp., Wien.
 619. Spannagel, Rudolf, Wien.
 620. Sparmann, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 621. Spengler, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Znaim.
 622. Spengler, Gustav, Gymn.-Prof., Prag.
 623. Spreitzenhofer, Ernest, Gymn.-Prof., Wien.
 624. Staromicjski, Josef, Gymn.-Prof., Grohobycz.
 625. Staudek, Alois, Dir., Wien.
 626. Steiner, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
 627. Steiner, Julius, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 628. Stern, Emil, Dr., Realsch.-Suppl., Wien.
 629. Sternbach, Leo, Dr., Univ.-Prof., Krakau.
 630. Steyrer, Johann, Realsch.-Prof., Wien.
 631. Steyskal, Karl, Schulrath, Wien.
 632. Steyskal, Karl, Dr., Prof., Bezirks-Schulinsp., Wien.
 633. Stitz, Anton, Gymn.-Prof., Wien.
 634. Stolz, Friedrich, Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 635. Stowasser, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
 636. Straubinger, Alexander, Gymn.-Prof., Brünn.
 637. Strauch, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 638. Streitberg, Wilhelm, Dr., Univ.-Prof., Freiburg (Schweiz).
 639. Stritar, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
 640. Strobl, Anton, Gymn.-Prof., Prag.
 641. Suchomel, Vincenz, Dr., Realsch.-Prof., Bezirks-Schulinsp., Wien.
 642. Šuman, Josef, Landes-Schulinsp., Laibach.
 643. Swoboda, Heinrich, Dr., Univ.-Prof., Prag.
 644. Szamatólski, Siegfried, Dr., Berlin.
 645. Szanto, Emil, Dr., Priv.-Doc., Wien.
 646. Szczepánski, Alfred, Gymn.-Prof., Wien.
 647. Szczepanski, Vincenz, Dr., Gymn.-Prof., Sambor.
 648. Tabor, Josef, Gymn.-Prof., Krakau.
 649. Taigner, Ernst, Gymn.-Prof., Wien.
 650. Tauber, Jakob, Dr., Ob.-Rabbiner, Prerau.
 651. Tauber, Josef, Realsch.-Prof., Krems.
 652. Thallóczy, Ludwig v., Dr., Reg.-R., Archivs-Dir., Wien.
 653. Thewrewk v. Ponor, Emil, Dr., Univ.-Prof., Budapest.
 654. Thumser, Victor, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 655. Tobler, Adolf, Dr., Univ.-Prof., Berlin.
 656. Toischer, Wendelin, Dr., Gymn.-Prof., Prag.
 657. Tomanetz, Karl, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 658. Tomasch, Josef, Dr., Wien.
 659. Tomaschek, Wilhelm, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 660. Trampler, Richard, Realsch.-Prof., Wien.
 661. Treu, Prof., Dresden.
 662. Treubel, Oskar, Dr., Prof., Stuttgart.
 663. Triesel, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 664. Trommsdorf, P., Leipzig.
 665. Trost, Karl, Dr., Wien.
 666. Tschiasny, Moriz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 667. Tuschina, Johann, Realsch.-Dir., Neutitschein.
 668. Tvaruzek, Franz, Realsch.-Prof., Neutitschein.
 669. Twrdy, Ferdinand, Gymn.-Prof., Wien.
 670. Uhlig, Gustav, Dr., Univ.-Prof., Heidelberg.
 671. Ullrich, Karl, Dr., Realsch.-Prof., Krems.
 672. Usener, Hermann, Dr., Geh. Rath, Univ.-Prof., Bonn.
 673. Valenta, E., Prof., Wien.
 674. Vári, Rudolf, Dr., Prof., Budapest.
 675. Vernaleken, Walther, Realsch.-Prof., Wien.
 676. Vesely, Johann, Gymn.-Dir., Prerau.
 677. Vieltorf, Heinrich, Gymn.-Prof., Wien.
 678. Viereck, Paul, Dr., Oberlehrer, Berlin.
 679. Vinatzer, Johann, Gymn.-Prof., Trient.
 680. Vogrinz, Gottfried, Gymn.-Prof., Brünn.
 681. Vrba, Franz Karl, Dr., Gymn.-Prof., Görz.
 682. Vrtel, Franz, Prof., Wien.
 683. Wackernagel, Jakob, Univ.-Prof., Basel.
 684. Wagner, Josef, Gymn.-Prof., Brünn.
 685. Wagner, Ludwig, Dr., Prof., Pressburg.
 686. Wagner, Dr., Oberlehrer, Altenburg.
 687. Wallentin, Franz, Dr., Realsch.-Dir., Wien.
 688. Walsler, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
 689. Walz, Dr., Prof., Maulbronn (Württemberg).
 690. Walzel, Oskar, Dr., Wien.
 691. Waniek, Gustav, Dr., Gymn.-Dir., Bielitz.
 692. Wanner, Franz, Gymn.-Dir., Wien.
 693. Warmuth, Gustav, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
 694. Washietl, Andreas, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 695. Wastl, Johann, Gymn.-Dir., Wien.
 696. Weber, Robert, Dr., Gymn.-Lehrer, Leipzig.

697. Wehrich, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 698. Weilen, Alexander, Dr., Univ.-Doc., Wien.
 699. Weiss, Adolf, Dr., Relig.-Lehrer, Wien.
 700. Weisshäupl, Rudolf, Dr., Gymn.-Prof., Pola.
 701. Welleba, Columban, Gymn.-Prof., Wien.
 702. Wiedenhofer, Franz, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 703. Wilczek, Hans Graf, Exc., Wien.
 704. Wildauer, Tob. Ritter v., Dr., Hofrath, Univ.-Prof., Innsbruck.
 705. Wilhelm, Adolf, Dr., Wien.
 706. Winkler, Alexander, Realsch.-Prof., Mähr.-Ostrau.
 707. Winkler, Leopold, Gymn.-Suppl., Wien.
 708. Winkler, Wilhelm, Realsch.-Prof., Wien.
 709. Winkowski, Josef, Gymn.-Prof., Krakau.
 710. Wiskotschil, Arthur, Gymn.-Prof., Wien.
 711. Wisnar, Julius, Gymn.-Prof., Znaim.
 712. Wissowa, Georg, Dr., Univ.-Prof., Marburg (Hessen).
 713. Wittek, Hans, Gymn.-Prof., Baden (bei Wien).
 714. Wlach, Theodor, Dr., Eibenschitz.
 715. Wölfflin, Eduard, Dr., Univ.-Prof., München.
 716. Woldrich, Johann, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 717. Wolf, Erich, Dr., Min.-R., Wien.
 718. Wolfsgruber, Cölestin, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 719. Wollanek, Wilhelm, Realsch.-Dir., Wien.
 720. Wonisch, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 721. Wotke, Karl, Dr., Gymn.-Lehrer, Ober-Hollabrunn.
 722. Wretschko, Mathias Ritter v., Dr., Min.-Rath, Landes-Schulinsp., Wien.
 723. Wrzal, Friedrich, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
 724. Würzner, Alois, Dr., Realsch.-Prof., Wien.
 725. Würzner, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 726. Wunderer, C., Dr., Gymn.-Lehrer, Erlangen.
 727. Wurth, Leopold, Dr., Realsch.-Suppl., Wien.
 728. Wybiral, Josef, Realsch.-Prof., Wien.
 729. Wyplel, Ludwig, Realsch.-Prof., Wien.
 730. Zaar, Karl, Realsch.-Prof., Brünn.
 731. Zaleski, Leo Ritter v., Prof., Lemberg.
 732. Zangemeister, Karl, Dr., Hofrath, Prof., Ober-Bibl., Heidelberg.
 733. Zaunmüller, Josef, Gymn.-Lehrer, Linz.
 734. Zehden, Karl, Dr., Prof. d. Handelsakad., Wien.
 735. Zeidler, Jakob, Gymn.-Prof., Wien.
 736. Zeissberg, Heinrich Ritter v., Hofrath, Univ.-Prof., Wien.
 737. Zeitzschel, Dr., Görlitz.
 738. Zenker, K., Dr., Priv.-Doc., Würzburg.
 739. Zeynek, Gustav Ritter v., Ministerialrath, Wien.
 740. Zickero, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 741. Ziemer, Hermann, Dr., Prof., Colberg.
 742. Zimmermann, Robert, Dr., Hofrath, Univ.-Prof., Wien.
 743. Zimmert, Ferdinand, Gymn.-Suppl., Wien.
 744. Zingerle, Anton, Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 745. Zipper, Albert, Dr., Prof. der technischen Hochschule, Lemberg.
 746. Zitkovszky, Ritter v. Semessova und Szochorad, Ludwig, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 747. Ziwsa, Karl, Gymn.-Prof., Wien.
 748. Zöchbauer, Franz, Gymn.-Prof., Wien.
 749. Zweybrück, Franz, Dr., Wien.
 750. Zwierzina, Konrad, Dr., Wien.
 751. Zycha, Josef, Gymn.-Prof., Wien.
- Erster Nachtrag zur Theilnehmer-Liste.**
752. Ankert-Wernstaedten, Franz Ritter v., Concipist, Wien.
 753. Aron, Otto, Dr., Wien.
 754. Babuschek, Wenzel, Relig.-Prof., Teschen.
 755. Bardihn, G., Gymn.-Oberlehrer, Deutsch-Krone.
 756. Bardt, C., Dr., Gymn.-Dir., Berlin.
 757. Bittner, Eduard, Akad.-Prof., Wien.
 758. Bötcher, J. E., Prof., Leipzig.
 759. Brunsmid, Josip, Prof., Vinkovci (Slavonien).
 760. Campi, Luigi Nob. de, Reichstagsabgeordneter.
 761. David, Benno Ritter v., Dr., Sectionschef, Wien.
 762. Egger, Max, Dr., Hof- u. Ger.-Adv., Wien.
 763. Frank, Josef, Dr., Gymn.-Prof., Czernowitz.
 764. Friedjung, Heinrich, Dr., Gemeinderath, Wien.
 765. Fuchs, Johann, Dr., Realsch.-Suppl., Wien.
 766. Fuchs, Karl, Dr., Gymn.-Prof., Wr.-Neustadt.
 767. Gebhard, Gymn.-Dir., Detmold.
 768. Gerstmann, Theophil v., Dr., Realsch.-Dir., Lemberg.
 769. Ginzel, Ferdinand, Mittelsch.-Prof., Reichenberg.
 770. Hartmann, G., Dr., Priv.-Doc., Wien.
 771. Herzberg-Fränkell, Sigmund, Dr., Priv.-Doc., Wien.
 772. Himstedt, Dr., Oberlehrer, Löbau (Preußen).
 773. Jelić, Lukas, Dr., Wien.
 774. Kaiser, Paul, Architekt, Wien.
 775. Kekulé, Reinhard, Dr., Geheimrath, Prof., Abth.-Dir. d. röm. Mus., Berlin.
 776. Klein, Franz, Gymn.-Prof., Teschen.
 777. Klinger, Josef, Gymn.-Prof., Wiener-Neustadt.
 778. Köster, A., Dr., Prof., Marburg (Hessen).
 779. Krall, Jakob, Dr., Univ.-Prof., Wien.
 780. Kretschmeyer, Franz, Dr., Landes-Schulinsp., Linz.
 781. Krotoski, K., Dr., Podgorze.
 782. Lange, Robert, Dr., Leipzig.
 783. Lampel, Josef, Dr., Concipist i. Staatsarchiv, Wien.
 784. Latkódzý, Michael v., Eperies.
 785. Meixner, Hans, Dr., Suppl., Wien.
 786. Miodonski, Adam, Univ.-Prof., Krakau.
 787. Novák, Mathias, Gymn.-Prof., Wiener-Neustadt.
 788. Oppel, A., Dr., Bremen.
 789. Perathoner, Wilhelm, Gymn.-Dir., Ung.-Hradisch.
 790. Petelenz, Ignaz, Dr., Sambor.
 791. Popiels, Paul, Dr., Prof., Krakau.
 792. Pribram, Alfred, Dr., Univ.-Doc., Wien.
 793. Reitzenstein, Richard, Prof., Gießen.
 794. Ruby, Rudolf, Gymn.-Prof., Olmütz.
 795. Ruth, Franz, Prof. a. d. Technik, Wien.
 796. Samson, Camillo, Dr., Wien.
 797. Sauer, L., Prof., Stettin.
 798. Scherman, Lucian, Dr., Priv.-Doc., München.
 799. Stiassny, Robert, Dr., Custos-Adj., Wien.
 800. Swoboda, Franz, Realsch.-Prof., Wien.
 801. Toula, Franz, Dr., Prof. a. d. Technik, Wien.
 802. Tumlirz, Karl, Dr., Gymn.-Dir., Czernowitz.
 803. Umlauft, Friedrich, Dr., Gymn.-Prof., Wien.
 804. Vogel, Theodor, Dr., Geheimrath, Dresden.
 805. Vondrák, W., Dr., Wien.
 806. Wagner, A., Dr., geh. Reg.-R., Prof., Berlin.
 807. Woksch, Karl, Gymn.-Dir., Wiener-Neustadt.
 808. Zabour, Ottokar, Hauslehrer, Schloss Jistebnitz.

Richter's Geduldspiele: Quälgeist, Kreuzerbrecher, Kreisräthsel, Kopfzerbrecher, Pythagoras usw. sind noch unterhaltender wie früher, weil die **neuen Hefte** auch Aufgaben für **Doppelspiele** enthalten. — Nur echt mit der **Marke Anker**. — Preis 35 kr. das Stück.



Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten Richter'schen

Anker-Steinbaukasten

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Sie sind das **beste** und auf die Dauer sogar **billigste Weihnachtsgeschenk** für kleine und große Kinder. Näheres darüber und über die Geduldspiele findet man in der mit **prachtvollen Bauten** versehenen **neuen Preisliste**, die sich alle Eltern eiligst von der unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein **wirklich gediegenes Geschenk** für ihre Kinder auswählen zu können. Alle Steinbaukasten ohne die Schutzmarke **Anker** sind gewöhnliche und als Ergänzung **wertlose Nachahmungen**, die nach wie vor **nur Richter's Anker-Steinbaukasten**, unerricht dastehen und zum Preise von 35, 70, 80 kr. bis fl. 5.— und höher in allen feineren Spielwaren-Handlungen stets **vorrätig sind**. Erste österr.-ungar. k.u.k. priv. Steinbaukasten-Fabrik, **Wien, I., Nibelungengasse 4.**

F. Ad. Richter & Cie.,

Rudolstadt, Olten, Rotterdam, London E. C., New-York.



Werke des Prof. Karl Faulmann.

Illustrierte Culturgeschichte

für Leser aller Stände.

Von

Prof. Karl Faulmann.

Mit 14 Tafeln in Farbendruck, 4 Facsimile-Beilagen und 279 in den Text gedruckten Illustrationen.
41 Bogen, gr. 8. — Geheftet 6 fl. = 10 M. 80 Pf.
In Prachtband 7 fl. 50 kr. = 13 M. 50 Pf.

Illustrierte Geschichte der Schrift.

Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde.

Von

Prof. Karl Faulmann.

Mit 15 Tafeln in Farben- und Tondruck und vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften.
41 Bogen, gr. 8. — Geheftet 6 fl. = 10 M. 80 Pf.
In Original-Prachtband 7 fl. 50 kr. = 13 M. 50 Pf.

Illustrierte Geschichte der Buchdruckerkunst.

Mit besonderer Berücksichtigung ihrer technischen Entwicklung bis zur Gegenwart.

Von

Prof. Karl Faulmann.

Mit 14 Tafeln in Farbendruck, 12 Beilagen und 380 in den Text gedruckten Illustrationen, Schriftzeichen und Schriftproben.
52 Bogen, Lex. 8. Elegante Ausstattung. Geheftet 7 fl. 50 kr. = 13 M. 50 Pf. In Prachtband 9 fl. = 16 M. 20 Pf.

Die

Erfindung der Buchdruckerkunst

nach den neuesten Forschungen.

Dem deutschen Volke dargestellt

von

Prof. Karl Faulmann.

Mit 36 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Stammtafel der Familie Gänzfleisch-Gutenberg.

11 Bogen, gr. 8. Geheftet 2 fl. 20 kr. = 4 Mark.
Elegant gebunden 2 fl. 75 kr. = 5 Mark.

Im Reiche des Geistes.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften

anschaulich dargestellt

von

Prof. Karl Faulmann.

Erscheint in genau 30 Lieferungen à 2 Bogen, erläutert durch 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Textabbildungen.

Preis einer jeden Lieferung 30 kr. = 50 Pf.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

— * A. Hartlebens Verlag in Wien. * —

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Einladung zur Subscription

auf die

Verhandlungen der XLII. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Wien.

Die Verhandlungen der XLII. Philologen-Versammlung werden in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erscheinen. Für die Theilnehmer an der Versammlung, welche während derselben subscribieren, wird der Preis auf 3 fl. 60 kr. = 6 Mark festgesetzt, während der spätere Ladenpreis mindestens doppelt so hoch sein wird.

Subscriptionslisten liegen auf im Empfangs-Bureau (Universität, I., Franzensring, Plan 5F, rechteitiger Halbstock, Hörsaal Nr. 16) und den verschiedenen Localen der allgemeinen und Sectionssitzungen.

Die Verlagsbuchhandlung **B. G. Teubner in Leipzig.**

Die Manuscripte der gehaltenen Vorträge bitten wir noch während der Versammlung an Herrn Hofrath Dr. Wilhelm von Hartel, Wien, I., Heggasse 7, abzugeben, damit baldiges Erscheinen der Verhandlungen ermöglicht wird.

Da die Verlagshandlung directe Sendungen ihres Verlages an das Publicum nicht machen kann, so wird gebeten, die Sortimentsbuchhandlung namhaft zu machen, durch welche die Übersendung gewünscht wird.

Die Herren Vortragenden erhalten von denjenigen Bogen, auf welchen ihre Vorträge abgedruckt sind, 10 Exemplare unentgeltlich. Eine größere Anzahl in Sonder-Abdruck wird die Verlagshandlung nach Übereinkunft gegen billige Vergütung zu liefern bereit sein.

Das Präsidium.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien,

I., Barbaragasse 2.

- Apulei Madaurensis opuscula quae sunt de philosophia** rec. Prof. Dr. Alois Goldbacher. 8°. [XVI, 142 S.] 1876. fl. 1.—
- Arrhianos, Epiktetos Unterredungen.** Aus dem Griechischen in das Deutsche übertragen von K. Enk. 1866. fl. 2.—
- Babrii fabulae recensuit Michael Gittlbauer.** 1882. fl. —.80
- Beer, Adolf, und Franz Hohegger, Die Fortschritte des Unterrichtswesens in den Culturstaaten Europas.** I. Bd. (Frankreich und Österreich.) 8°. [IV, XVIII, 694 S.] 1867. fl. 6.—
— II. Bd. 1. Abth. (Das Unterrichtswesen Russlands und Belgiens.) 8°. [VIII, 264 S.] 1868. fl. 2.50
— II. Bd. 2. Abth. (Das Unterrichtswesen der Schweiz.) 8°. [VI, 370 S.] 1868. fl. 3.50
- Brücke, Dr. Ernst, Die physiologischen Grundlagen der neuhochdeutschen Verskunst.** 8°. [VIII, 86 S.] 1871. fl. —.90
— Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute für Linguisten und Taubstummenlehrer. 2. Auflage mit 2 lithogr. Tafeln. 8°. [VI, 172 S.] 1876. fl. 2.—
- Dissertationes philologiae Vindobonenses.** Volumen quartum. gr. 8°. [204 S.] 1893. fl. 2.—
- Diwan, der, des Lebid.** Nach einer Handschrift zum ersten Male herausgegeben von Jûsuf-Dijâ-Ad-Din Al-Châlidî, Prof. a. d. k. k. orient. Akademie. gr. 8°. 1880. fl. 3.50
- Epstein, Dr. Th., Geonomie (mathematische Geographie), gestützt auf Beobachtung und elementare Berechnung.** Für Lehrer, Studierende und zum Selbstunterrichte. Mit 166 Holzschnitten im Text und 18 Figurentafeln, wovon 12 mit Sternbildern auf blauem Grunde. gr. 8°. 1888. fl. 7.50
- Fischer, Herm., Zur Kritik der Nibelungen.** Separatabdruck aus „Germania“ XXIV, 2. und 3. Heft. 8°. 1879. fl. 1.—
- Hoffmann, Prof. Dr. E., Die Construction der lateinischen Zeitpartikeln.** 2. umgearbeitete Aufl. 8°. 1873. fl. 1.—
— Homeros und die Homeriden-Sage von Chios. 1856. fl. 1.—
— Der Agricola des Tacitus. 8°. [36 S.] 1870. fl. —.40
— Das Gesetz der zwölf Tafeln von den Forceten und Sonaten. Nebst Anhang über die Accensi Velati und das altrömische Schuldrecht. (Sep.-Abdr. a. d. Zeitschr. für österr. Gymn.) 8°. [74 S.] 1866. fl. —.50
— Das Modus-Gesetz im latein. Zeitsatze. Antwort auf William Gardner Hales „The cum-Constructio“. 8°. 1891. fl. —.50
- Högelsberger, K. G., Das Gesamtgebiet der deutschen Sprachwissenschaft im Abriss.** 8°. [XXIV, 676 S.] 1859. fl. 2.—
- Jagić, Dr. V., Das Leben der Wurzel *de* in den slavischen Sprachen.** gr. 8°. [IV, 74 S.] 1871. fl. 1.—
- Kink, Rud., Geschichte der kaiserl. Universität zu Wien.** Im Auftrage des k. k. Ministers für Cultus und Unterricht Leo Grafen von Thun nach den Quellen bearbeitet. 2 Bde. gr. 8°. 1853 u. 1854. fl. 12.—
- Koziol, Heinrich, Der Stil des L. Apulejus.** Ein Beitrag zur Kenntnis des sog. afrikanischen Lateins. 8°. 1872. fl. 2.—
- Krauss, Dr. Friedrich S., Das Gemälde im Kronostempel von Keles.** Aus dem Griechischen übersetzt und mit Erläuterungen versehen. (Der Schluss nach dem Arabischen des Ibnî Muskveih und der spanischen Übersetzung des D. Pablo Lozano y Casela). Zweite Auflage. 8°. [36 S.] 1890. fl. —.40
- Kubitschek, W., Erläuterungen zu einer für den Schulgebrauch ausgewählten Sammlung galvanoplastischer Abdrücke antiker Münzen.** Mit 2 Tafeln. 1892. 8°. [20 S.] fl. —.20
- Kummer, Dr. Karl Ferd., Stimmen über den österr. Gymnasiallehrplan vom 26. Mai 1884.** 8°. [VI, 412 S.] 1886. fl. 2.—
- Lang, Adolf, k. k. Landes-Schulinspector, Über die Lehrziele der österr. Gymnasien und Realgymnasien.** 1872. fl. —.25
- Linker, Dr. G., Die älteste Sagengeschichte Roms.** Ein Vortrag. 8°. [28 S.] 1858. fl. —.40
- Lorenz, Prof. O., Über Gymnasialwesen, Pädagogik und Fachbildung.** gr. 8°. [64 S.] 1879. fl. —.90
- Proverbes Ottomans.** Osmanische Sprichwörter. Herausgegeben durch die k. k. orientalische Akademie in Wien. Mit deutschem, französ. und türk. Texte. gr. 8°. 1865. fl. 3.50
- Reichel, Dr. Karl, Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Glossar für Gymnasien.** 4. Aufl. besorgt von Rud. Reichel. gr. 8°. [VIII, 276 S.] 1881. Lwdb. fl. 1.50
- Relsch, E., De musicis Graecorum certaminibus capita quatuor.** gr. 8°. [IV, 124 S.] 1885. fl. 2.—
- Reisen in Lykien und Karien,** ausgeführt im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht, unter dienstlicher Förderung durch Sr. Majestät Raddampfer „Taurus“, Commandant Fürst Wrede. Beschrieben von Otto Benndorf und George Niemann. 1. Bd. Mit 1 Karte von Heinrich v. Kiepert, 49 Tafeln und 104 Illustr. im Text Fol. [158 S.] 1884. cart. fl. 75.—
— 2. Bd. Reisen in Lykien, Milyas und Kibyratiss. Herausgegeben von E. Petersen und F. v. Luschan. Fol. [IV, 248 S. mit Illustrationen im Texte und 40 Tafeln.] 1889. cart. fl. 75.—
- Aus obigem Werke einzeln:
Karte „Lykia“, redigirt und gezeichnet von H. v. Kiepert, nebst einem Texthefte in Mappe. Lex.-8°. [52 S.] 1884. fl. 6.—
- Saalfeld, Dr. Günther Alexander E. A., Tensaurus italograecus.** Ausführliches historisch-kritisches Wörterbuch der griechischen Lehn- und Fremdwörter im Lateinischen. gr. 8°. [IV, 592 S.] 1884. fl. 3.—
- Schenkl, Karl, Chrestomathie aus Xenophon, der Anabasis,** aus der Kyrupädie, den Erinnerungen an Socrates zusammengestellt und mit erklärenden Anmerkungen und einem Wörterbuche versehen. 10. wesentlich unveränd. Aufl. Mit 1 Karte und 18 Holzschnitten. 8°. 1893. Lwdb. fl. 1.50
— Die politischen Anschauungen des Euripides. Ein Beitrag zur griech. Culturgeschichte. 8°. [56 S.] 1862. fl. —.40
- Schrifttafeln aus dem Nachlasse von U. F. von Kopp,** ergänzt und herausgegeben von Th. Sichel. Fol. [17 Blätter, wovon 16 in Kpfrst. u. Imp.-Fol. u. 1 geprägt u. in qu. Fol. mit 7 S. Text.] In Rolle. 1870. fl. 22.50
- Sedlmayr, Henricus Stephanus, Prolegomena critica ad Heroides Ovidianas.** gr. 8°. [IV, 112 S.] 1878. fl. 1.50
- Stejskal, Karl, Repertorium über die ersten 40 Jahrgänge der „Zeitschrift für die österr. Gymnasien“ 1850 bis 1889** incl. gr. 8°. [XIV, 538 S.] 1891. fl. 4.—
Für die Abonnenten der „Zeitschrift für die österr. Gymnasien“ zum ermässigten Preise von 2 fl.
- Studien.** Wiener. Zeitschrift für classische Philologie. Supplement der „Zeitschrift für die österr. Gymnasien“. Redacteurs: W. v. Hartel, Karl Schenkl. I.—XV. Jahrgang (à 2 Hefte). 1879—1893. gr. 8°. à fl. 3.—
- Thausing, Moriz, Die Celtes-Ciste der Wiener Universität.** Nach einem Vortrage, gehalten im Wiener Alterthumsvereine am 17. Oct. 1876. Mit 3 (lith.) Tafeln. gr. 4°. 1878. fl. 1.—
- Thumser, Victor, De civium Atheniensium muneribus eorumque immunitate.** gr. 8°. [IV, 152 S.] 1880. fl. 2.—
- Untersuchungen, archäologische, auf Samothrake.** Ausgeführt im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht, mit Unterstützung Sr. Majestät Corvette „Zrinyi“, Commandant Lang, von Alexander Conze, Alois Hauser, Georg Niemann. Fol. [92 S. m. 36 eingedr. Holzsch. u. 72 chromolith., phototyp. u. Kpfr.-Taf.] 1875. cart. fl. 50.—
- Untersuchungen, neue archäologische, auf Samothrake.** Der Untersuchungen zweiter Band. Ausgeführt im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht mit Unterstützung Sr. Majestät Corvette „Frundsberg“, Commandant Kropp, von Alexander Conze, Alois Hauser, Otto Benndorf. Mit 76 (photolith.) Tafeln und 43 (Holzsch.-) Illustrationen im Texte. gr. Fol. [124 S.] 1880. cart. fl. 65.—
- Vrba, Car. Franc., Meletemata Porphyreonea.** 1885. fl. 1.—
- Washietl, Johannes Andreas, De similitudinibus imaginibusque Ovidianis.** gr. 8°. [VI, 194 S.] 1883. fl. 3.—
- Wessely, Carolus, Prolegomena ad papyrorum graecorum novam collectionem edendam. Insunt disquisitiones palaeographicae antiquariae, diplomaticae, metrologicae, chronologicae, interpretationesque nonnullorum papyrorum.** Mit 1 lithogr. Tafel. gr. 8°. [IV, 80 S.] 1883. fl. 1.50
- Zechmeister, Dr. Josephus, Scholia Vindobonensia ad Horatii artem poeticam.** gr. 8°. [XXII, 56 S.] 1877. fl. 1.—



FRANZ LEO & COMP. (CARL KONEGEN),

Buchhandlung,

I., Opernring 5, Wien, I., Opernring 5,
(Heinrichshof).

Specialität:
Classische Philologie,
Philosophie,
Geschichte.

Ich erlaube mir den Herren Gelehrten mein sorgfältig ausgewähltes Lager von Werken aus der classischen und modernen Philologie, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte, dann der Sammlungen: Tauchnitz, Teubner, Weidmann, Langenscheidt, Reclam u. a. zu empfehlen, und bin ich in der angenehmen Lage, diesbezügliche Aufträge fast regelmäßig sofort auszuführen. Etwa nicht Vorräthiges wird innerhalb einiger Tage aus den Verlagsorten beschafft.

Ältere, theure und seltene Bücher besorge ich unter vorheriger Preisangabe auch antiquarisch, worauf ich besonders bei Vervollständigung von Lehrer- und Schüler-Bibliotheken Ihre Aufmerksamkeit zu lenken mir erlaube. Kataloge gratis.

Durch die in meinem Geschäfte eingeführte Zahlungsart: „Monatlich eine der Summe des Bezogenen entsprechende Abzahlung zu leisten“, wird es jenen Herren Gelehrten und Studierenden, welche eine einmalige bedeutendere Ausgabe scheuen, ermöglicht, nicht nur die Anschaffung größerer Werke zu bewerkstelligen, sondern auch auf leichteste Art eine Bibliothek zu gründen.

Meine Verlagsabtheilung unter der Firma:

Carl Konegen, Verlagsconto

übernimmt einschlägige Arbeiten zur Drucklegung und eventuell zum Verlag unter speciell zu vereinbarenden Bedingungen.

Aus meinem Verlagskataloge führe ich an:

Classische und orientalische Philologie, Archäologie. (Fortsetzung.)

Sophocles Oedipus Coloneus. In scholasticum usum editit J. Holub. 8. VIII und 62 Seiten. 1888. fl. —.34

— **Antigone**. In scholasticum usum editit J. Holub. 8. VIII und 47 Seiten. 1888. fl. —.34

Spengler, Franz, Der deutsche Aufsatz. Zur Methodik des deutschen Unterrichts an den Gymnasien. Lex. 8. 48 Seiten. 1891. fl. —.50

Studniczka, Dr. Franz, Vermuthungen zur griechischen Kunstgeschichte. 4. 47 Seiten. 1884. fl. 1.50

Inhalt: I. Die Lemnische Athena des Pheidias. Mit 2 Abbildungen. II. Die Artemis Brauronia des Praxiteles. Mit Titelvignette. III. Die Mousoknemos des Apelles. IV. Ein verlesener Künstlernaume bei Pausanias.

Swoboda, Raimund, De Demosthenis quae feruntur proemias. VI und 103 Seiten und 1 Tabelle. 1887. fl. 1.50

Untersuchungen aus der alten Geschichte:

Heft I. Kröll, Dr. J., Tacitus und der Orient. Sachlicher Commentar zu den orientalischen Stellen in den Schriften des Tacitus. I. Theil: Historien IV. 83—84. Die Herkunft des Serapis. 8. VI und 67 Seiten. 1880. fl. —.80

Heft II. Fehner, Dr. Th., Forschung und Darstellungsweise des Thukydides, gezeigt an einer Kritik des achten Buches. 8. 70 Seiten. 1880. fl. —.80

Heft III. Friedrich, Dr. Th., Biographie des Backiden Mago. Ein Beitrag zur Kritik des Valerius Antias. 8. 54 Seiten. 1880. fl. —.80

Heft IV. Szanto, Dr. E., Untersuchungen über das attische Bürgerrecht. 8. 53 Seiten. 1881. fl. —.80

Heft V. Fuchs, Dr. K., Geschichte des Kaisers L. Septimus Severus. gr. 8. VIII und 124 Seiten. 1884. fl. 1.50

Zlwsa, C., Die eurhythmische Technik des Catullus. Separatdruck aus dem VII. Jahresberichte des k. k. Staatsgymnasiums in Hernalz (Wien). gr. 8. 29 Seiten. 1879. fl. —.30

— Die eurhythmische Technik des Catullus. II. Theil. Programm des Leopoldstädter Gymnasiums in Wien. 8. 40 Seiten. 1883. fl. —.50

Zöehbauer, Franz, Betrachtungen zu Dr. August Scheindlers lateinischer Schulgrammatik. gr. 8. 39 Seiten. 1890. fl. —.30

Philosophie.

Borger, Alfred, Freiherr v., Raumanschauung und formale Logik. 8. 48 Seiten. 1885. fl. —.50

Darmesteter, J., Die Philosophie der Geschichte des jüdischen Volkes. Autorisirte Übersetzung aus dem Französischen von J. Singer. 8. 40 Seiten. 1884. fl. —.50

Hausegger, Dr. Fr. v., Die Musik als Ausdruck. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 8. 237 Seiten. 1887. fl. 1.50

Hausegger, Dr. Fr. v., Das Jenseits des Künstlers. 8. 311 Seiten. 1893. fl. 2.—

Hume, D., Eine Untersuchung über die Principien der Moral. Deutsch herausgegeben und mit einem Namens- und Sachregister versehen von Prof. Dr. Th. G. Masaryk. kl. 8. IV und 197 Seiten. 1883. fl. 1.—

Kneuer, Dr. Vincenz, Grundlinien zur aristotelisch-thomistischen Psychologie. 8. VIII und 283 Seiten. 1884. fl. 3.—

Masaryk, Dr. Th. G., David Humes Skepsis und die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Ein Beitrag zur Geschichte der Logik und Philosophie. gr. 8. 16 Seiten. 1884. fl. —.40

— Der Selbstmord als sociale Massenerscheinung der modernen Civilisation. 8. VIII und 245 Seiten. 1881. fl. 3.—

— Versuch einer concreten Logik. (Organisation und Classification der Wissenschaften.) gr. 8. XVI und 319 Seiten. 1887. fl. 3.50

Unter der Presse:

Friedrich Nietzsche in seinen Werken. Von Lou Andreas-Salome.

Ca. 16 Bogen gr. 8. Preis ca. fl. 2.—

(Fortsetzung folgt.)